KTU

Evangelische Theologie fürs Ehrenamt

Ein Studienangebot zur Vorbereitung auf den Dienst als Prädikantin oder Prädikant und zur persönlichen Bildung

I. Trägerkirchen

EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

EVANGELISCHE
Landeskirche
Anhalts

Der KFU ist grundsätzlich offen für Interessierte aus allen Gliedkirchen der EKD und aus allen Mitgliedskirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) und darüber hinaus.

II. Geschichte

Der KFU wurde 1960 als Reaktion auf die kirchliche Situation und die Kirchenpolitik der DDR gegründet:

- Verdrängung aus der Bildungsarbeit,
- Reglementierung des Theologiestudiums,
- Mangel an Theologiestudierenden und theologisch gebildeten Gemeindegliedern.

Sup. Schultz

Pfr. Kuhles

Pfr. Hofmeister

Gründungsväter des KFU

II. Geschichte

Der KFU hat sich seit 1960 durch verschiedene Phasen der kirchlichen und gesellschaftlichen Situation weiterentwickelt und verändert.
Unterrichtskonzept und -methoden werden stetig geprüft und erneuert.

Seit 2009 werden vier Kurse parallel angeboten.

Examen 2025
in Neudietendorf

III. Ziel

Das Ziel des Studiums ist die theologisch qualifizierte Ausbildung von Gemeindegliedern.

Der erfolgreiche Abschluss des KFU eröffnet in der Regel den Weg in einen Dienst als Prädikantin oder Prädikant in den Trägerkirchen.

Die Teilnahme am KFU ist aber auch möglich, ohne den Verkündigungsdienst anzustreben.

IV. Aufbau

Gemeindebegleitetes Studium

Gemeinde
Gottesdienste
Gemeindever-
anstaltung

Mentor*innen
Studienbegleitung
Seelsorge
Mentoratstreffen
Abschlussbericht

Dozent*innen
Unterricht
Begutachtung der
Hausarbeiten
Prüfungen

KFU-Leitung
Organisation
Studienberatung
Kursbegleitung
Seelsorge

Studierende

Teilnahme an Seminaren
Vorbereitung und Leitung von Andachten
Selbststudium, Anfertigung von Hausarbeiten
Erarbeitung und Ausführung von drei Predigten (inklusive Examenspredigt)
und einer Gemeindeveranstaltung

V. Fächer

Unterrichtet wird in fünf Fächern:

- Altes Testament
- Neues Testament
- Kirchengeschichte / Ökumenik (Konfessionskunde, Weltreligionen)
- Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik)
- Praktische Theologie (v.a. Liturgik, Predigtlehre, Seelsorge)

VI. Teilnahmeformen

1. Teilnahme mit Examen mit dem Ziel der Empfehlung, nach gliedkirchlichem Recht zum Dienst als Prädikantin oder Prädikant berufen zu werden.

2. Teilnahme mit Examen
   (ohne praktisch-theologische Hausarbeiten)

3. Teilnahme ohne Examen
   (ohne Hausarbeiten)

4. Teilnahme an ausgewählten Veranstaltungen

VII. Umfang

- 12 Wochenendseminare (Fr. 14.15 Uhr – So. 13.00 Uhr)
- 2 Seminarwochen (Fr. 18.00 Uhr – Do. 13.00 Uhr)
- Insgesamt 349 Unterrichtsstunden

Teilnahmeform 3
November 2028

+ 10 schriftliche Hausarbeiten
+ 2 Repetitorien
+ 2 Examensklausuren (AT/NT und KG/ST)
+ 5 mündl. Examensprüfungen (AT, NT, KG, ST, PT)

Teilnahmeform 2
Juni/Juli 2029

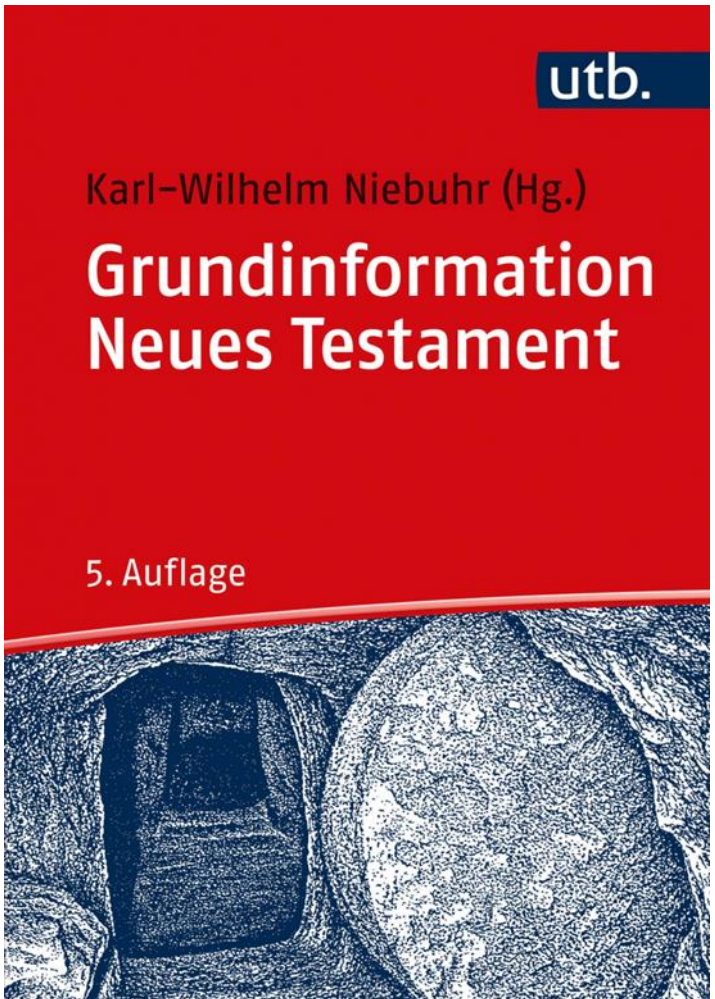
+ 2 Predigten und 1 Gemeindeveranstaltung mit Hausarbeiten
+ 1 Examensgottesdienst mit Hausarbeit

Teilnahmeform 1
Juni/Juli 2029

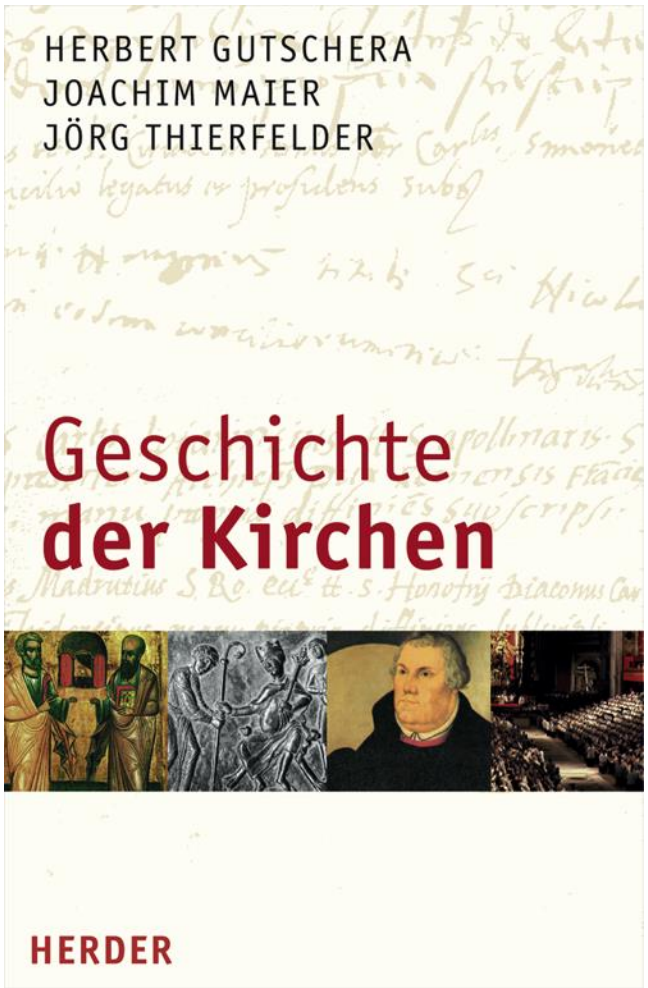
VIII. Inhalte

2026	2027	2028	2029
	WS 3: Bibelarbeit (Online oder Präsent) (AT, PT)	**WS 8**: Rechtfertigung und Reformation (Online oder Präsent) (NT, KG, ST)	
	SW I: „Ich glaube an Gott ...“ (Theologie des 1. Artikels) (AT, NT, ST, PT)	**SW II**: „Ich glaube an den Heili-gen Geist ...“ (Theologie des 3. Artikels) (AT, NT, ÖK, ST, PT)	**Repetitorium I**
	WS 4: Die Reich-Gottes-Verkündigung Jesu und unsere Predigt (NT, PT)	**WS 9**: Leben aus der Aufer-weckung des Gekreuzigten (NT, ST)	**Repetitorium II**
	WS 5: Der Weg der Kirche in Einheit und Vielfalt (NT, KG, ÖK)	**WS 10**: Im Gespräch mit und vor Gott (AT, PT)	**Examen**
	Sommerpause	***Sommerpause***	
WS 1: Ev. Theologie als Biblische Theologie (AT, NT, ST)	**WS 6**: „Ich glaube an Jesus Christus ...“ (Theologie des 2. Artikels) (AT, NT, ST)	**WS 11**: Kirchen- und Theologie-geschichte der Neuzeit (KG, ST)	
WS 2: Methoden theologischen Arbeitens (AT, NT, KG, PT)	**WS 7**: Die Kirche im Mittel-alter und die Sakramente (KG, ST, PT)	**WS 12**: Die Kirche, in der wir leben (AT, NT, KG, ST, PT)	

IX. Lehrbücher

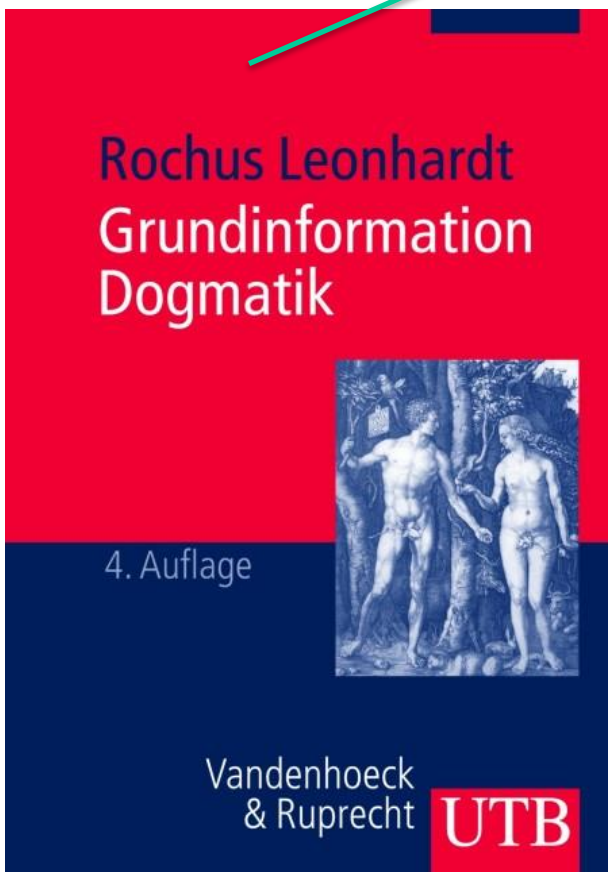


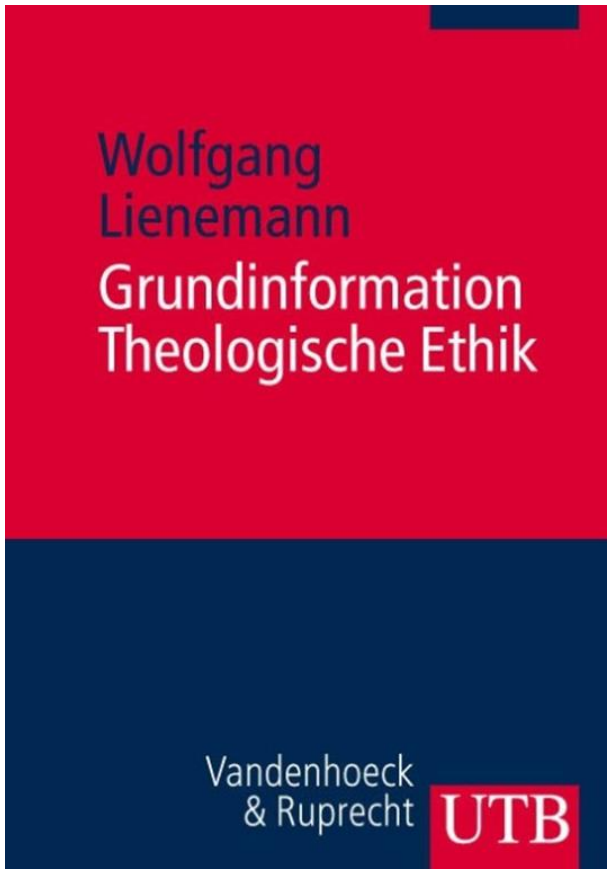
IX. Lehrbuch


HERBERT GUTSCHERA
JOACHIM MAIER
JÖRG THIERFELDER
Geschichte
der Kirchen
HERDER

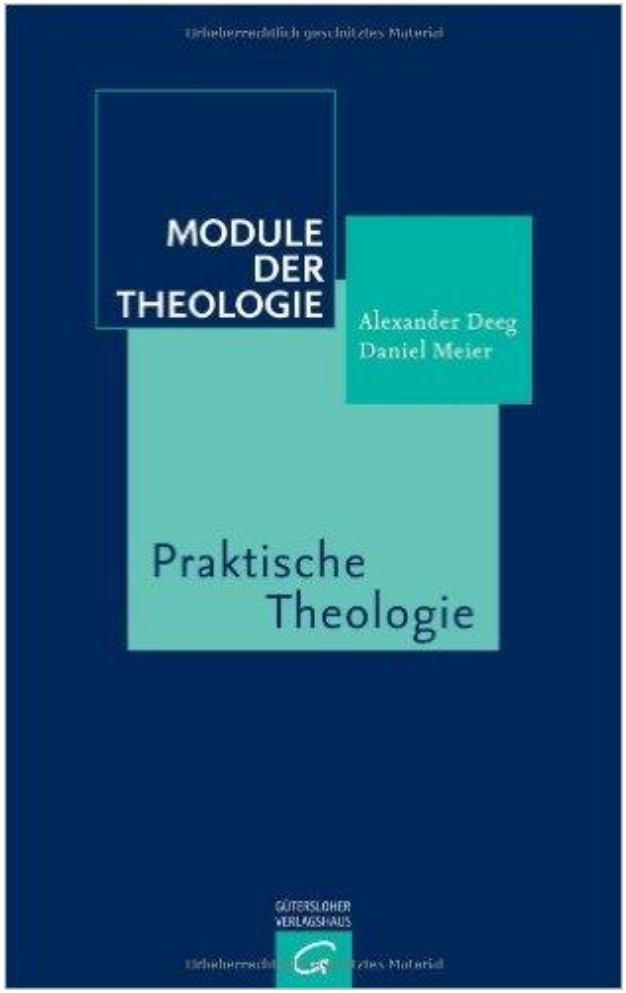
IX. Lehrbücher

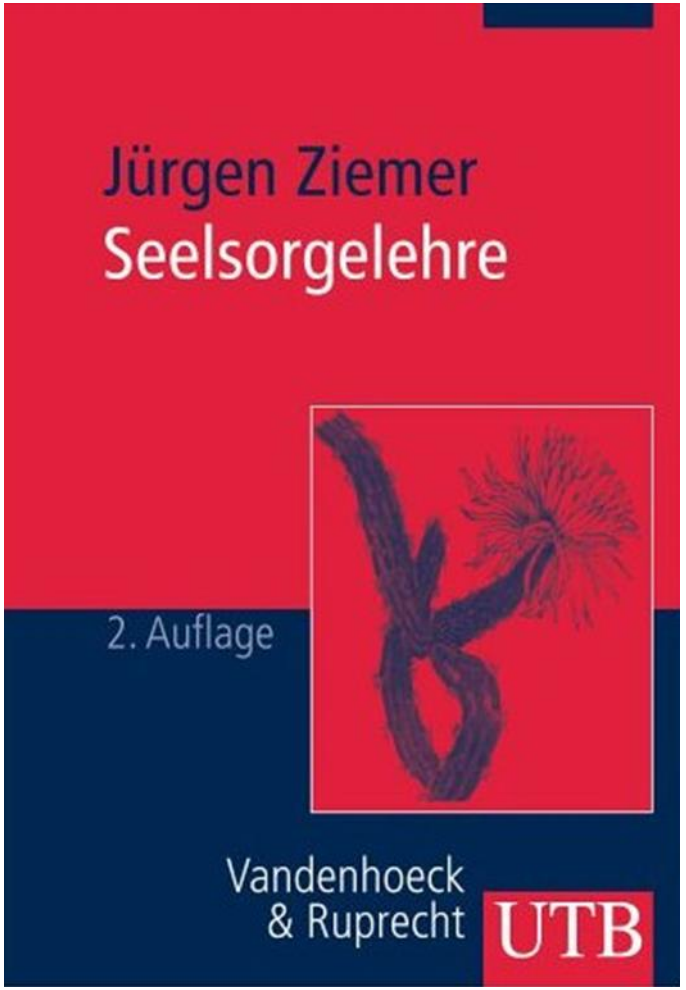
Grundinformation oder Grundkurs stehen zur Auswahl: Welches liegt Ihnen mehr?





IX. Lehrbücher





IX.I Lernplattform

Ein ergänzendes Lernangebot zu den Wochenendseminaren, im Aufbau begriffen

Zugang: KFU-Homepage
> Lehre und Lernen
> Lernplattform

Passwortgeschützt
Das Material ist nur für KFU-Teilnehmende bestimmt und nicht öffentlich zugänglich.

X. Hausarbeiten

	Altes Testament	Neues Testament	Kirchengeschichte/Ökumenik	Systematische Theologie	Praktische Theologie
WS 2		Synoptikerexegese/-fragen *(verbindl. Abgabe bis SW I)*			
WS 3	Exegese *(verbindl. Abgabe bis WS 4)*				Gemeindeveranstaltung *(Abgabe bis WS 5)*
SW I	Theologie des AT *(Abgabe WS 6)* Oder Klausur			Dogmatik I und/oder Christologie *(Abgabe bis WS 8)*	
WS 4					1.Predigt (ohne Liturgie) zu einem Synoptikertext *(Abgabe bis WS 7)*
WS 5			Besuch einer anderen christl. Konfession *(Abgabe bis WS 8)*		
WS 6				Christologie und/oder Dogmatik I *(Abgabe bis WS 12)*	
WS 7			Kirchengeschichte *(Abgabe bis WS 9)*		
SW II	Exegese zu einem prophet. Text *(Abgabe bis WS 10)*	Johannesarbeit *(Abgabe bis WS 11)*		Dogmatik III und/oder Ethikarbeit *(Abgabe bis WS 12)* Oder Klausur	2. Predigt (inkl. Liturgie) zu einem atl. Text *(Abgabe bis WS 12)*
WS 9				Ethik und/oder Dogmatik III *(Abgabe bis WS 12)* Oder Klausur	
WS 12		Paulusarbeit *(Abgabe nach WS 12)* oder Paulus-Klausur			

X.I Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

WS M

Methodikkurs
8.- 10. Januar 2027

Zentral ein Mal in Neudietendorf

Fakultativ und empfehlenswert für alle,
die noch keine Hausarbeiten mit ähnlichen Anforderungen geschrieben haben.
Begrenzte Teilnehmerzahl.

XI. Geistliches

Zusammen mit der Vermittlung wissenschaftlich-theologischer Grundkenntnisse legt der KFU besonderen Wert auf Kursgemeinschaft und geistliches Leben.

Dies bedeutet z.B. an einem Kurswochenende:

- Eröffnungsandacht am Freitag durch die Kursbegleitung
- gemeinsame Abendgestaltung am Freitag u. Samstag
- Andacht durch Teilnehmer*innen am Sa. mit Nachbesprechung
- Abendmahlsgottesdienst am Sonntag
- Raum für Beteiligung und eigene geistliche Gestaltung

XII. Kurssprecher*in

Aufgaben:

- erste Anlaufstelle bei Fragen, Anliegen und Problemen für die Studierenden des Kurses
- Ansprechpartner*in für das KFU-Büro bei Anliegen, die den Kurs betreffen
- zeitnahe Weitergabe von Informationen an die Studierenden des Kurses (per E-Mail)
- Vertretung der Studierenden gegenüber der KFU-Leitung / der Studienleitung

*(»Die Kurssprecher*innen müssen auf Antrag von der Studienleitung gehört werden. Die Studienleitung kann die Kurssprecher*innen zu einer Sitzung hinzuziehen.« Studienordnung, § 5, Abs.5)*

Wahl

XIII. Kosten

- **Studiengebühren**
  für Studierende von außerhalb der Trägerkirchen
  halbjährlich 600,- € (max. 3.000,- €)

- **Onlinestudiengebühren**
  100,- € / Onlinemodul (1-2 in den Kursen A, C, D)

- **Unterkunft und Verpflegung** (inkl. Examen)
  EZ und Vollpension: 3.800,- € bis 4.800,- €
  DZ und Vollpension: 3.300,- € bis 4.000,- €

- **Fahrtkosten** (17 An- und Abreisen)

- **Lehrbücher** (ca. 300,- €)

XIV. Beihilfen

- **Beihilfen durch Gemeinden/Kirchenkreise**

  Bitte erkundigen Sie sich und stellen Sie einen Antrag!

- **Bücherbeihilfen des KFU**

  Lehrbücher können bei Bedarf
  für die Zeit der KFU-Ausbildung kostenfrei zur
  Verfügung gestellt werden.

- **Finanzielle Beihilfen des KFU**

  Aus Spendenmitteln werden Studierenden auf Antrag
  Beihilfen zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung
  gewährt.

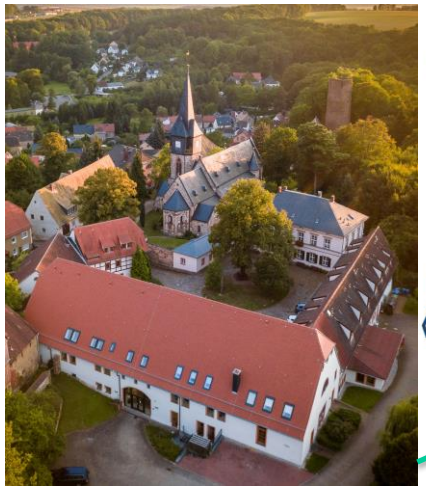
  - Anträge

XV. Standorte

B: Neudietendorf

A: Wittenberg

C: Kohren-Sahlis



D: Meißen

XV. Standorte

	Wochenendseminar im EZ (2 Übernacht. + Vollverpflegung)	**Wochenendseminar im DZ** (2 Übernacht. + Vollverpflegung)
Predigerseminar Wittenberg	192,- €	164,- €
Zinzendorfhaus Neudietendorf	225,- €	196,- €
Ev. Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis	200,- €	169,- €
Klosterhof St. Afra Meißen	163,- €	143,- €

Alle Preisangaben ohne Gewähr

XVI. Dozentinnen und Dozenten

XVI. Dozentinnen und Dozenten

XVI. Dozentinnen und Dozenten

XVI. Dozentinnen und Dozenten

	AT	NT	KG	ST	Oek	PT
A-Kurs Niedern-dodeleben	Noetzel Thon Metzner	Blischke Julius	(Bauer) Schuster Löffler	Beintker Gundlach Raatz	Brenner	Wetzer Schirr Bartsch
B-Kurs Neudietendorf	Fuchs Bezzel	Knöppler Reichelt Rein Veit-Engelmann	Schuster Meyer	Schröter Ehrhardt-Rein Krannich	Schneider	Günther Zeitler Maibaum
C-Kurs Kohren-Sahlis	Wagner Petry	Swoboda Quenstedt	Bauer Rammelt Schmutzler	Demut Herbst	Lamprecht	Roßner Seifert Schwarze Lamprecht
D-Kurs Meißen	Reichenbach Weißflog	Beck Schlund	Hein Wieckowski Herbst	Markert Franz	Lamprecht	Wiefel-Jenner Lamprecht Lasch

XVII. Das KFU-Team

Dr. Susanne Ehrhardt-Rein, Studienleiterin, Studienorganisation

Franzisca Friedrich, Sachbearbeiterin, Finanzbearbeitung

Dr. Magdalena Herbst, Studienleiterin, Mentorinnen und Mentoren

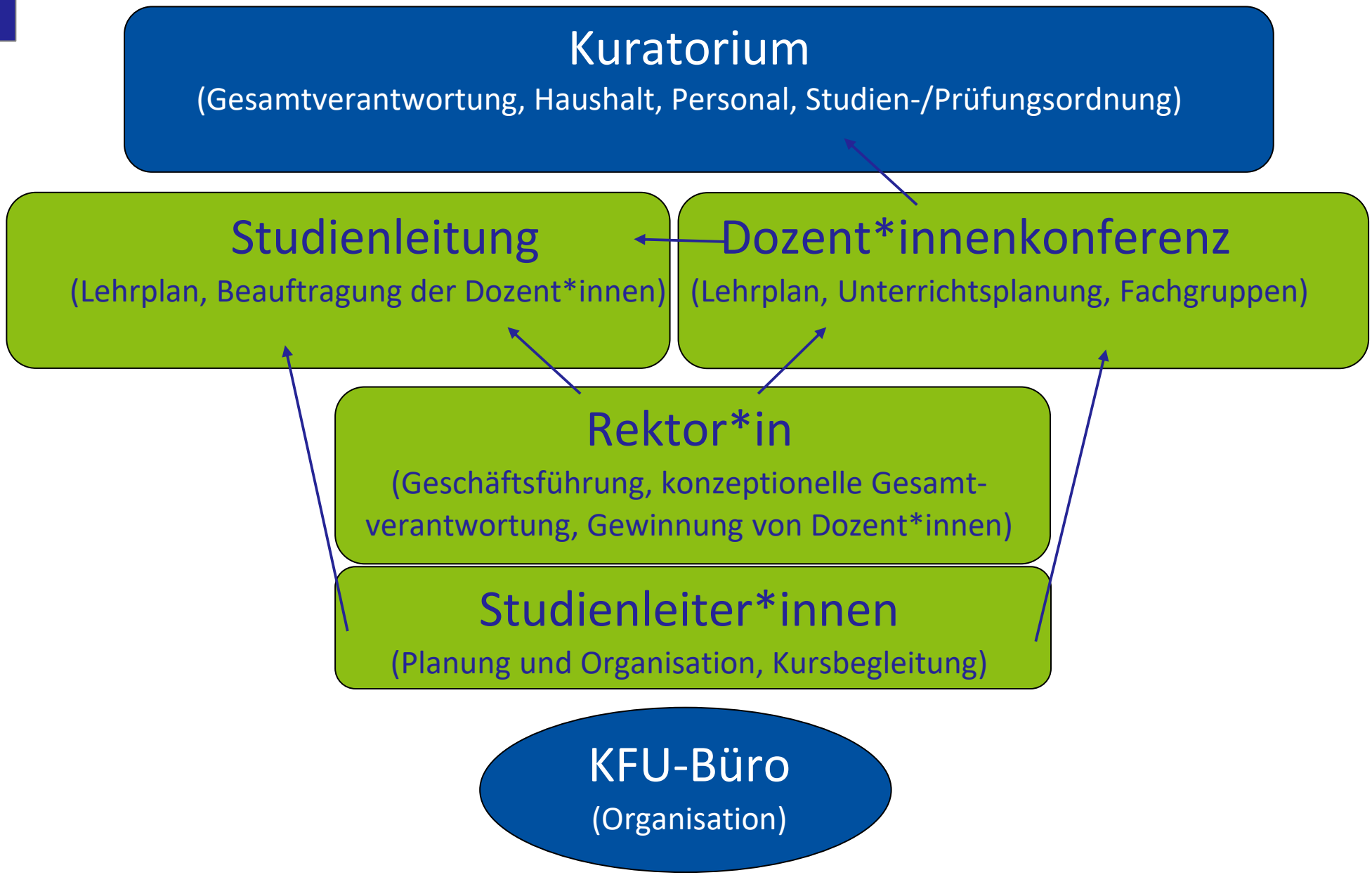
Michael Markert, Studienleiter und Rektor, Geschäftsführung

Lea Morgenstern, Digital- und Medienpädagogin, Mitarbeit am Digitalcurriculum

Kerstin Palt, Sachbearbeiterin, Kursmanagement

- Adressen s. Studienbuch

XVIII. Organigramm



XIX. Der Weg zum Examen

Teilnahme an beiden Seminarwochen
mindest. 10 Wochenendseminaren

10 (TN-Form 2) oder **14** (TN-Form 1) Hausarbeiten

Zulassung zum Examen

XIX. Der Weg zum Examen

Examensgottesdienst + Hausarbeit

Repetitorium I (AT, NT, KG)

Repetitorium II (ST, PT) + Klausur AT oder NT

Klausur KG oder ST

Ersatz einer Klausur durch eine fakultative Hausarbeit ist möglich

Mündliche Prüfungen in AT, NT, KG, ST, PT

Prüfung in Dreiergruppen
Dauer: 45 bzw. 60 min (in PT)

KFU-Examen

- Prüfungsordnung s. Studienbuch

XX. Der Weg zum Prädikant*innendienst

KFU-Examen

Empfehlung der KFU-Prüfungskommission,
nach gliedkirchlichem Recht zum Dienst
als Prädikantin/Prädikant zu berufen

Prädikant*innenaufbaukurs

unterschiedliche Regelungen in den Landeskirchen

XX. Der Weg zum Prädikant*innendienst

EKM	EKBO	EVLKS	Anhalt
erfolgreiche Teilnahme am **Aufbaukurs für Prädikanten** der EKM	Teilnahme am Prädikantenkurs beim Amt für Kirchl. Dienste; Zulassung durch Aufnahmeverfahren		
befürwortende **Voten** des Superintendenten und Regionalbischofs	Ausbildung endet mit einer **Prüfung/Sichtgottesdienst**	**Prüfung** vor dem LKA (Predigtgottesdienst und Kolloquium)	Kolloquium vor dem theologischen Prüfungsamt
Erteilung des **Dienstauftrags** durch Kreiskirchenrat mit Zustimmung des GKR	**Beauftragung** durch das Konsistorium auf Antrag des GKR mit Zustimmung des Kreiskirchenrates	Beschluss des Kirchen-vorstandes, **Beauftragung** durch das Landeskirchenamt	Beauftragung durch die Kirchenleitung auf Vorschlag des LKR im Einvernehmen mit dem zuständigen KOPfr. und dem GKR
Dienstaufsicht durch Superintendenten	Dienstaufsicht durch Superintendenten	Dienst- und Lehraufsicht durch Superintendent*in	Dienstaufsicht durch Kreisoberpfarrer
Befristung: 2-6 Jahre	Befristung: 6 Jahre. Wieder-beauftragung möglich	Dienstauftrag auf 6 Jahre be-fristet. Verlängerung möglich	Befristung: 6 Jahre. Erneute Beauftragung möglich
Freie **Wortverkündigung** und **Sakraments-verwaltung** (bei Auftrag durch Superintendenten im Einvernehmen mit dem zuständigen Pfarrer)	Freie Wortverkündigung und Abendmahl, Amtshandlungen nur in begründeten Ausnahmefällen	freie Wortverkündigung und in bes. Fällen nach entsprechen der Vorbereitung und mit Ge-nehmigung durch das LKA Abendmahl (Verantwortung bleibt bei Pfarrer*in). Amtshandlungen nur mit Zustimmung des Landeskirchenamtes.	Freie Wortverkündigung und Verwaltung von Taufe und Abendmahl sowie Amtshandlungen (bei Zu-stimmung des zuständigen Pfarrers)
Teilnahme an GKR-Sit-zungen/**Pfarrkonventen**	Teilnahme an GKR-Sitzungen/Pfarrkonventen	Teilnahme am Prädikant*innenkonvent	Teilnahme an Pfarrkonven-ten/Kreissynoden, am GKR

XX. Der Weg zum Prädikant*innendienst

EKM	EKBO	EVLKS	Anhalt
Gottesdienstliche Einführung durch Regionalbischof	Gottesdienstliche Einführung durch Superintendenten	Gottesdienstliche Einführung durch Superintendent*in	Gottesdienstliche Einführung durch Gemeindepfarrer oder KOpfr.
Begleitung durch einen **Mentor**	Ausübung des Prädikantendienstes in Verantwortung des zuständigen Pfarrers	Pfarrer*in (evtl. i.R.) als Mentor*in	ordinierter Pfarrer als Mentor
Ordination: - befürwortende Voten des Superintendenten und des Regionalbischofs, - die Teilnahme an einer Ordinanden-Rüstzeit - ein Bischofsgespräch zur Ordination.	keine Ordination	Beauftragung nach CA XIV (s.o.)	Ordination: - Voten des Mentors, des Kreisoberpfarrers und des Theol. Prüfungsamtes - Zulassung zur Ordination durch die Kirchenleitung - Ordinationsgespräch beim Kirchenpräsidenten
Talar	in Absprache mit GKR Prädikantentalar möglich	Prädikantentalar	Talar
Kirchenkreise fördern **Weiterbildung** nach den für hauptamtliche Verkündi-gungsmitarbeiter bestehen-den Richtlinien	soll an den regelmäßig stattfindenden landeskirchlichen Fortbildungen (PK) für Prädikanten teilnehmen	Fortbildung am Pastoralkolleg mindestens alle drei Jahre	Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen mindestens alle 2 Jahre

XXI. Ordination in der EKM

Ordination am
3. Mai 2026
in Magdeburg
(Foto: Viktoria Kühne)

XXII. KFU in Geschichte und Gegenwart

Festschrift zum 50-jährigen Bestehen:
Schätze zum Glänzen bringen : der Kirchliche Fernunterricht 1960-2010 / hrsg. von Achim Detmers und Magdalene L. Frettlöh. - Leipzig 2010.

Dokumentation zum 60-jährigen Bestehen:
“Theologie für die ehrenamtliche Verkündigung“ : Symposium 60 +1 Jahre Kirchlicher Fernunterricht der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM). – Epd-Dokumentation (2022)8.